

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	82806
		DK5 DK5-GK	8622 8624
		DK5 - Name	Voßmoor
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	9 1
Bearbeitung	BRA	Kartierung	03.09.2012
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	32562,6038
Anzahl Abschnitte	2	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz kein gesetzl. Schutz **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Größtenteils auf leicht erhöhtem, leicht welligem Gelände gelegener Kiefernforst, der in fernerer Vergangenheit offenbar durchforstet worden ist, relativ licht steht und einen kräftigen Jungwuchs aufweist. Auch Übergänge zu dem benachbarten Eichen-Mischwald, von diesem teilweise, aufgrund von Eichen Jungwuchs und einem verminderten Nadelholzanteil nicht mehr deutlich zu unterscheiden ist. Der Boden ist aufgrund früherer Nutzungen etwas uneben und zerklüftet, offenbar recht sandig, vermutlich durchsetzt von flachen Dünen sandablagerungen. Es dominieren Waldkiefern mit Stammdicken um 30 bis 40 cm und Höhen um 15 m, die recht licht stehen und eine Naturverjüngung aus Birken, Später Traubenkirsche und etwas Stieleiche zulassen. Der Waldboden ist jedoch größtenteils gut belichtet und offen. Hohe Anteile von Drahtschmiele zeigen den mageren, sauren Untergrund an. Höhere Anteile von Brombeerarten zeigen die frühere Durchforstung und Störung des Standortes an. Der Ostteil des Biotops unterscheidet sich vom Westteil deutlich durch eine sehr dichte Strauchschicht, die den Boden zu sehr hohen Anteilen überschattet und zu sehr hohen Anteilen aus der neophytischen Späten Traubenkirsche aufgebaut ist.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WNK	Kiefernwald, naturnah, auf trocken-mageren Standorten (2000)		

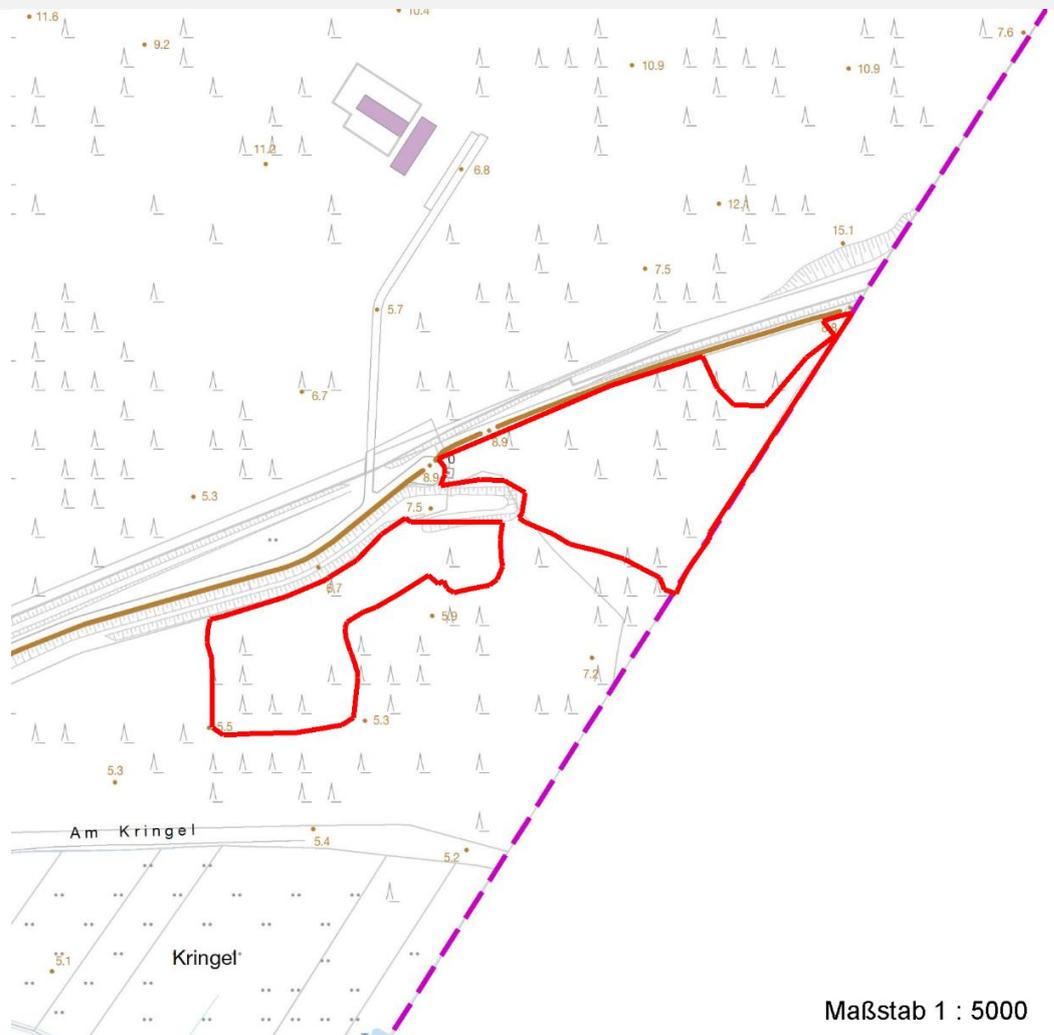
Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Östliche Landesgrenze, am Borghorster Hauptdeich		
Nachbarnutzung/en	Eichenmischwald, Trockenrasen, Deich		
Rechtswert (X)	587562	Hochwert (Y)	5922552
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Escheburger Randmoorgebiet (673.12)
Stadtteil (OT-Nr.)	Altengamme (605)	Gemarkung	Altengamme (602)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET	LSG Altengamme [HH-2002 / Anteil: 2%], NSG Borghorster Elblandschaft [HH-606 / Anteil: 98%]		
Wasserschutzgebiet	Borghorster Elblandschaft [DE 2527-303 / Anteil: 98%]		

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	82806	
		DK5 DK5-GK	8622	8624
		DK5 - Name	Voßmoor	
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	9	1
Bearbeitung	BRA	Kartierung	03.09.2012	
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	32562,6038	
Anzahl Abschnitte	2	Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

Karte



Maßstab 1 : 5000

Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
82806	70597	8622	9	15.09.1995	K	8624	1
82806	70595	8622	9	24.05.2004	K	8624	1
82806	108745	8622	383	28.06.2016	N		
82806	108746	8622	384	28.06.2016	N		
82806	108747	8622	385	28.06.2016	N		
82806	108748	8622	386	28.06.2016	N		
82806	108749	8622	387	28.06.2016	N		
82806	108751	8622	389	28.06.2016	N		
82806	108752	8622	390	28.06.2016	N		
82806	108753	8622	391	28.06.2016	N		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	82806
		DK5 DK5-GK	8622 8624
		DK5 - Name	Voßmoor
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	9 1
Bearbeitung	BRA	Kartierung	03.09.2012
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	32562,6038
Anzahl Abschnitte	2	Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
33648	0	8622_9_030912_1.JPG	
33649	0	8622_9_030912_2.JPG	
33650	0	8622_9_030912_3.JPG	
33651	0	8622_9_030912_4.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Forstliche Nutzung in der Vergangenheit, hoher Anteil der Späten Traubenkirsche in der östlichen Teilfläche.
Wertgesichtspunkte	Seit der letzten Durchforstung relativ naturnahe Entwicklung, artenreichere Krautschicht, Übergänge zu naturnahen Waldtypen.
zoologisch bedeutsame Strukturen Bedeutung für Tiergruppe	Dichte Gehölzstruktur Großsäuger Vögel
Maßnahmen	Langfristig auch die letzten Kiefern forstlich entnehmen und den Bestand zu einem Eichen-Mischwald umbauen, der - sollte die Öffnung zur Stromelbe - dem Hartholzauwald zuzurechnen wäre. Eventuell im Rahmen einer Durchforstung die Späte Traubenkirsche im Ostteil entnehmen und für eine bessere Belichtung des Waldbodens sorgen. Eventuell einige der Altbäume ebenfalls entfernen, um die Naturverjüngung zu fördern. Bei der Durchforstung die Stieleichen im Gebiet gezielt erhalten.

Foto

Fotodatei	8622_9_030912_1.JPG	Fotodatei	8622_9_030912_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	82806
		DK5 DK5-GK	8622 8624
		DK5 - Name	Voßmoor
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	9 1
Bearbeitung	BRA	Kartierung	03.09.2012
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	32562,6038
Anzahl Abschnitte	2	Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 8622_9_030912_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 8622_9_030912_4.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Kiefernwald, naturnah, auf trocken-mageren Standorten (2000)	Biotoptyp	WNK
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	3 - sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	2
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	9
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	30 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	38 - Nardo-Callunetea (Borstgras- und Zwergstrauchheiden) 48.0.02 - Quercetalia robori-petraeae (Saure Eichenmichwälder)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	82806	
			DK5 DK5-GK	8622	8624
			DK5 - Name	Voßmoor	
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	9	1
Bearbeitung	BRA	Kopie	Kartierung	03.09.2012	
Räumliche Abbildung	Fläche		Fläche / Länge [m²/m]	32562,6038	
Anzahl Abschnitte	2		Breite (lineare Abb.) [m]		

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,5
Boden	Feuchte	frisch und mäßigfrisch	5,2
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	4,7
	Reaktion	sauer	3,4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	2,6
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,8
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w		-	-												
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	w		-	-												
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-	-												
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	h		-	-												
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	w		-	-								3		V		
Carex pilulifera (Pillen-Segge)	7	w		-	-												
Danthonia decumbens (Dreizahn)	7	w		-	-								2		3 V		
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	h		-	-												
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-	-												
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w		-	-												
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-	-												
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-	-												
Galium saxatile (Harzer Labkraut)	7	w		-	-								3				
Geranium robertianum (Stinkender Storchschnabel)	7	w		-	-												
Hedera helix (Efeu)	7	w		-	-												
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w		-	-												
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	h		-	-												
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	d		-	-												
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		-	-												
Potentilla erecta (Blutwurz)	7	w		-	-								3		V		
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	z		-	-												
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-												
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	z		-	-												
Rubus idaeus (Himbeere)	7	z		-	-												
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	z		-	-												
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	w		-	-												
														Anzahl Rote Liste Arten			
														4	3	1	
														Anzahl Arten			
														26			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe; W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring); Vs: Vegetationsschicht; St: Status; PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie; Sz: Soziabilität; VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität; G: Geschlecht; cf: unsichere Bestimmung; §: Schutz nach BNatSchG; HH: Rote Liste Hamburg; ND: Rote Liste Niedersachsen; SH: Rote Liste Schleswig-Holstein; D: Rote Liste Deutschland